

«Alle können und müssen einen Beitrag leisten»

Gemeinderätin Rita Haudenschild zur Veranstaltungsreihe «klimaaktiv» der Gemeinde

KÖNIZ – «klimaaktiv» heisst die neue Veranstaltungsreihe der Gemeinde. Sechs Firmen machen bereits mit. Gemeinderätin Rita Haudenschild erklärt die Hintergründe.

Rita Haudenschild, Sie haben die Veranstaltungsreihe «Könizer Unternehmen sind klimaaktiv» ins Leben gerufen. Was ist der Hintergrund?

Alle können und müssen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gerade als Energiestadt Gold hat die Gemeinde Köniz eine Verantwortung, diesen Prozess aktiv zu gestalten, zum Beispiel gemeinsam mit der Wirtschaft. Rund 35% des Gesamtenergieverbrauchs fällt heute in der Wirtschaft an, beim Strom sind es sogar 60%. Wir wollen einen Anstoss geben, das wichtige Thema firmenintern verstärkt zu bewirtschaften.



Rita Haudenschild.

Fotos: zvg

Und was soll mit dieser Veranstaltungsreihe bewirkt werden?

Die Gemeinde Köniz und die sechs Gründungsfirmen wollen ein Netzwerk zum nachhaltigen Wirtschaften aufbauen. Dieser spezifische Erfahrungsaustausch soll für die Firmen praxisnah und wertvoll sein. Neben den Könizer Business Lunches lancieren wir auch die Innovationsberichte, mit denen über die Leistungen der Firmen im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz berichtet werden soll. Zudem starten wir noch vor dem Sommer mit den auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Energieberatungen – und das zu einem von der Gemeinde reduzierten Preis.

Was erfahren Interessierte dabei konkret?

Sie erhalten Einblicke, wie andere Firmen mit den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz konkret umgehen – es werden Lösungen, Erfolge, Massnahmen aber auch Probleme, Stolpersteine und Zielkonflikte präsentiert und diskutiert. Firmenvertreter können sich untereinander austauschen, aber auch die Erwartungen an die Gemeinde Köniz formulieren.

Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?

Vorerst planen wir, jährlich zwei Könizer Business Lunches durchzuführen. Wir werden mit

der Zeit sehen, ob dieser Rhythmus für die Könizer Firmen attraktiv ist.

Wie wichtig sind eigentlich Unternehmen, wenn es um den Klimaschutz geht?

Aufgrund des Anteils am CO₂-Ausstoss und des Energieverbrauchs sind die Unternehmen wichtige Akteure. Wo man die Energieeffizienz erhöhen kann, wissen die Unternehmer oft – tragbare Massnahmen konkret umzusetzen, das ist die Herausforderung.

Geht es dabei eher um Energieeffizienz oder das Abschwören fossiler Energien?

Um beides. Oft sind Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz bereits heute ökonomisch sinnvoll. Preissteigerungen sind aber absehbar, so zum Beispiel bei der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen. Es geht darum, sich rechtzeitig auf die Energiewende einzustellen und als verantwortliches Unternehmen aufzutreten, das den Klimawandel ernst nimmt. Bei Klimaschutzmassnahmen muss langfristig gedacht werden.

Und was sind die Voraussetzungen, dass eine Firma bei «klimaaktiv» mitmachen kann?

Die Könizer Business Lunches kann man ohne Voraussetzungen kostenlos besuchen – alle sind willkommen. Bei den lancierenden und unterstützenden Partnerunternehmen erwarten wir, dass sie den Klimaschutz unterstützen und mit eigenen Massnahmen oder Produkten auch betreiben.

MH

■ INFO:

www.klimaaktiv.ch

Gründungsunternehmen:

Ast & Fischer AG, Grünig & Partner AG, Gruner Roschi AG, bill + künzi ag, Bieri Hydraulik AG, Sanitas Troesch AG.



«Die Initiative ist gut»

Daniel Troxler, Sie sind Leiter Technik bei der Ast & Fischer AG. Weshalb machen Sie bei «klimaaktiv» mit?

Das Projekt «Könizer Unternehmen sind klimaaktiv» hat zum Ziel, das Thema Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften sowie energieeffiziente Produkte und Lösungen bei den Könizer KMU ins Gespräch und in die Praxis zu bringen. Wir finden diese Initiative gut und unterstützen sie deshalb als Partnerin.

Wann und warum wurde die Firmenstrategie von Ast & Fischer auf Nachhaltigkeit ausgerichtet?

Die Nachhaltigkeit erfolgte bei uns bisher punktuell und situationsbezogen. Ein gesamtheitliches Umweltmanagement besteht noch nicht. Gerade deshalb macht es Sinn, diese Thematik im Rahmen «klimaaktiv» gemeinsam mit Partnern anzugehen, Erfahrungen auszutauschen, um voneinander zu lernen.

Und wie arbeiten Sie «klimaaktiv»?

Wir verwenden beispielsweise wo immer möglich FSC-Papiere. Auf diese Weise fördern wir eine umwelt- und sozialverträgliche Bewirtschaftung der Wälder. Zudem senken wir die Emissionen bei flüchtigen organischen Verbindungen, indem wir unsere Maschinen vollständig alkoholfrei betreiben. Ausserdem produzieren wir ausschliesslich mit Strom aus zertifizierten Wasserkraftwerken.

MH

Beratungsangebote

PD. Folgende energie- und nachhaltigkeitsbezogene Beratungsangebote sollen vor diesem Sommer zur Auswahl stehen:

- «Neue Energie für Ihren Betrieb»: Im Rahmen dieser Beratung erhält Ihr Unternehmen eine Übersicht über die Marktlage und die Preise von Stromprodukten und Energieträgern und kann Potenziale für die Einsparung von Energie und von CO₂ erkennen.
- «Ihr Projekt – noch effizienter»: Wer eine grössere Investition plant, ist froh um eine Zweitmeinung. Im Rahmen dieser Beratung prüft eine Fachperson Ihr Projekt fokussiert auf Energieeffizienz und Klimaschutz.
- «Nachhaltig in 3D – modulare Beratung»: Die Ausrichtung des ganzen Unternehmens oder von Unternehmenszweigen auf Nachhaltigkeit kann den Marktteilnehmer neu positionieren und wettbewerbsfähiger machen.